

## HEUTE FEIERN

**Barack Obama, ▶**  
44. Präsident der Vereinigten Staaten, wird 54 ...

Marcus Schenkenberg, schwedisches Top-Model, wird 47 ...

Florian Silbereisen, Sänger und Freund von Helene Fischer, wird 34 ...

Abigail Spencer, US-Schauspieler, wird 34 ...



## Smalltalk mit ...

... **Bruno Stettler** (53)  
Schweizer Unternehmer

«Nach dem Feiern blieb nichts mehr übrig»

Vanja Kadic  
@vanja\_kadic

**Unter Ihrem Label «My Mantra» produzieren Sie Gold-Tattoos. Warum sind diese momentan so beliebt?**

Die Gold-Tattoos kommen so gut an, weil der Schmuck mit ihnen neu erfunden wurde. Es ist Schmuck und Accessoire zugleich – und man ist nicht für immer gebrandmarkt wie bei einem echten Tattoo. Ausserdem entspricht das Gold dem Zeitgeist. Es ist zudem kein belangloses Design – die Bedeutung der Symbole geht tief.

**Welche Sujets sind am beliebtesten?**

Die Blume des Lebens ist ein jahrtausendealtes Symbol aus dem Tibet und Ägypten und ist am beliebtesten. Dieses Symbol bildet ein Energiefeld und wandelt schlechte Frequenzen in gute um. Ich glaube, dass dieses Symbol aus der heiligen Geometrie so beliebt ist, weil man heute auf der Suche nach neuem Glauben ist. Man besinnt sich wieder auf alte, traditionelle Werte und interpretiert sie auf eine moderne Art neu. Die Gold-Tattoos schmücken nicht nur, man fühlt sich damit auch glücklicher. Sie beeinflusst das Wohlbefinden positiv.

Sie sagen, dass das

**Symbol Frequenzen verändern kann. Inwiefern kann durch ein simples Aufklebe-Tattoo das Wohlbefinden beeinflusst werden?**

Die Symbole der Tattoos können die Zellstruktur des Körpers positiv verändern. Das merkt man erst mit der Zeit und wenn man sich dem Thema öffnet. Seit ich ein Bild der Blume des Lebens neben meinem Bett hängen habe, schlafe ich viel besser.

**Tragen Sie selbst die Tattoos auch?**

Ja, momentan trage ich gerne die Blume des Lebens. Früher war ich in der Partyszene verankert. Musik, Drogen und Partys waren meine Welt – doch nach dem Feiern blieb nichts mehr übrig. Es hinterlässt bei mir heute mehr Zufriedenheit, drei Mal pro Woche Yoga zu machen oder Kraft in der Natur zu tanken. Heute gönne ich mir gerne mal ein Glas Rotwein oder eine selbstgedrehte Zigarette. Ich hatte vier Jahre lang einen Tinnitus und brachte ihn erst weg, als ich anfing, zu meditieren und bewusster zu leben.

Die Gold-Tattoos sind im Handel erhältlich.



Macht lieber Yoga statt Party  
Bruno Stettler.

**Freunde**  
Gwen Stefani und Roger Federer.



## Wer erbt Federer?

**EHE-AUS** → Hollywood-Paar Gwen Stefani und Gavin Rossdale lassen sich nach 20 Jahren Beziehung scheiden.

Vanja Kadic  
@vanja\_kadic

Nach 13 Jahren Ehe und 20 Jahren Beziehung ist alles aus: «No Doubt»-Star Gwen Stefani (45) und Sänger Gavin Rossdale (49) gaben heute ihre Trennung bekannt. Laut US-Portal «TMZ» reichten die beiden die Scheidung wegen «unüberbrückbarer Differenzen» ein und beantragten das gemeinsame Sorgerecht für

die drei Söhne Kingston (9), Zuma (6) und Apollo (1). Laut «TMZ» glaubte Stefani, ihr Mann würde sie betrogen.

Trotz Trennung wollen sie auch weiterhin ein gutes Verhältnis zueinander pflegen – den Kindern zuliebe: «Während wir uns dazu entschieden haben, nicht länger Ehepartner zu bleiben, werden wir als Eltern weiterhin Partner sein und

wollen unsere drei Söhne in einem glücklichen und gesunden Umfeld grossziehen», so das offizielle Statement zum Liebes-Aus.

**Mit der Trennung der beiden gehören nun auch gemeinsame Ferien in der Schweiz der Vergangenheit an:** Rossdale und Stefani sind seit Jahren eng mit Tennis-Star Roger Federer (33) und dessen Ehefrau Mirka (37) befreundet. Die beiden waren bis anhin Stammgäste bei Federers Matches und verbrachten erst vor einem Jahr einige Tage mit der Familie im

## Urlauben mit Ruby Rose

**KÖRPERKUNST** → Auf Ibiza geniesst Schauspielerin Ruby Rose (29, «Orange Is the New Black») ihre Ferien. Sie relaxt auf einer Yacht und zeigt ihre Kurven in einem schwarzen Bikini. Dabei präsentiert Rose die stolze Tattoo-Sammlung auf ihrem Körper. Der Star aus der Netflix-Serie verriet erst vor kurzem in einem Interview mit «Access Hollywood», dass sie sich selbst als «gender fluid» sieht. Das bedeutet: sie fühlt sich an einem Tag weiblich, an einem anderen Tag männlich. «Du darfst sein, wie du willst», so Ruby Roses Botschaft. paf

Fotos: Getty Images, Reuters, S/Marcel Nöcker, Dukas, AP, ZVC



Spass mit Freundinnen  
Ruby Rose geniesst ihre Auszeit.